

Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



In Gottes Gnaden

FRIEDRICH König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/des Heil. Röm. Reichs
Erz. Kämmerer und Churfürst / Souverainer
und Oberster Herzog von Schlesien / Souverainer
Pring von Oranien, Neuchatel und Vallengin,
wie auch der Graffschaft Glaz / in Geldern / zu Magdeburg / Elbe / Jülich
Berge/ Szeitin/Pommern/ der Sasuben und Wenden / zu Mecklenburg und
Groffen Herzog ic. ic.

Ich habe Geruene: Nachdem Wir / um die fiscalische Bedienten in Unsern
sämtlichen Landen auf Unser höchstes Interesse in Abzugs und Abschoss. Fällen auf-
merksamer zu machen / sub dato Berlin den 31. Julii. a. c. in Gnaden resolviret haben / daß
dieselbe von denen Abzugs- und Abschoss. Geldern / welche durch ihren Fleiß und Bemühung
zu Unsern Casen einlauffen / quartam genießen sollen;

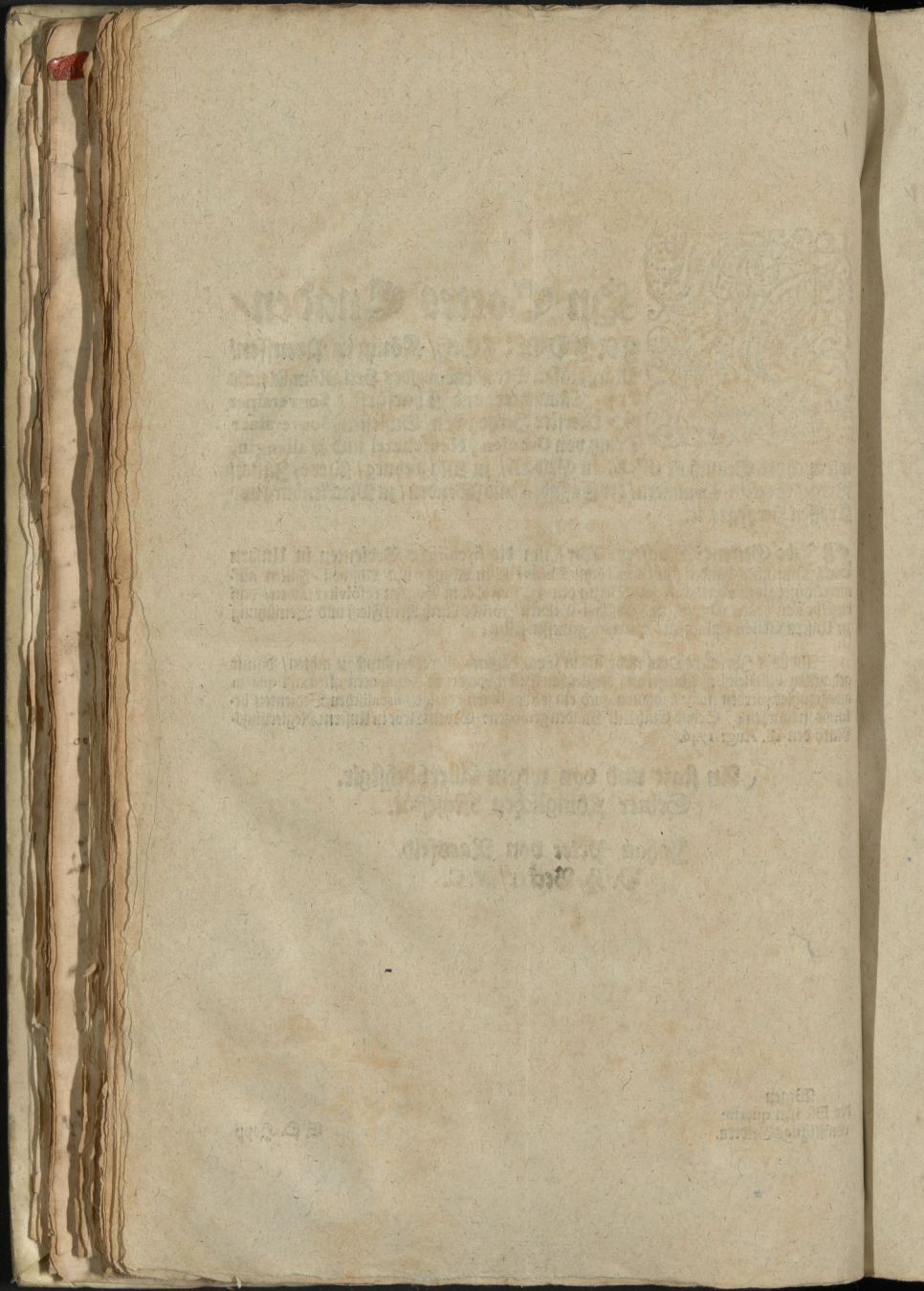
Als habt Ihr eures Orts nicht allein Euch darnach allergehorsamst zu achten / damit
gedachten Fiscalen bey Ablieferung dergleichen Gelder von denen Rendanten allemahl quarta
ausgezahlt werden möge / sondern auch ein solches denen dortigen fiscalischen Bedienten be-
kandt zu machen; Seynd Euch mit Gnaden gewogen: Geben Elbe in Unserm Regierunge-
Rath den 18. Aug. 1746.

**An statt und von wegen Allerhöchstigl.
Seiner Königlichen Majestät.**

**Johan Peter von Raesfeld.
D. H. Becker / V. C.**

**Wegen
der Fiscalen quartæ
von Abzugs Geldern.**

E. S. Hopp



Faint, illegible ghosting of text from the reverse side of the page.

Several paragraphs of faint, illegible ghosting of text from the reverse side of the page.

Another paragraph of faint, illegible ghosting of text from the reverse side of the page.

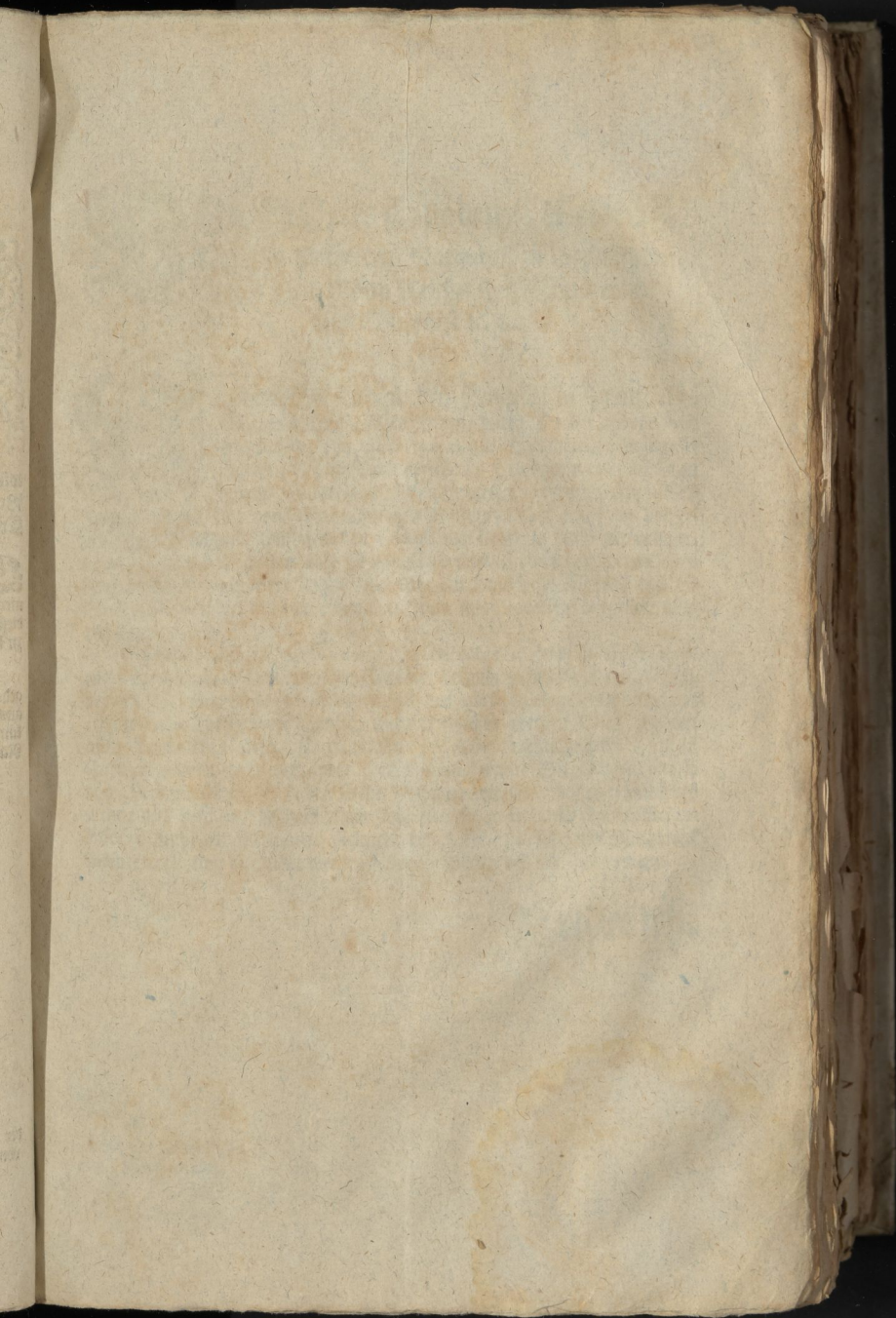
A final paragraph of faint, illegible ghosting of text from the reverse side of the page.

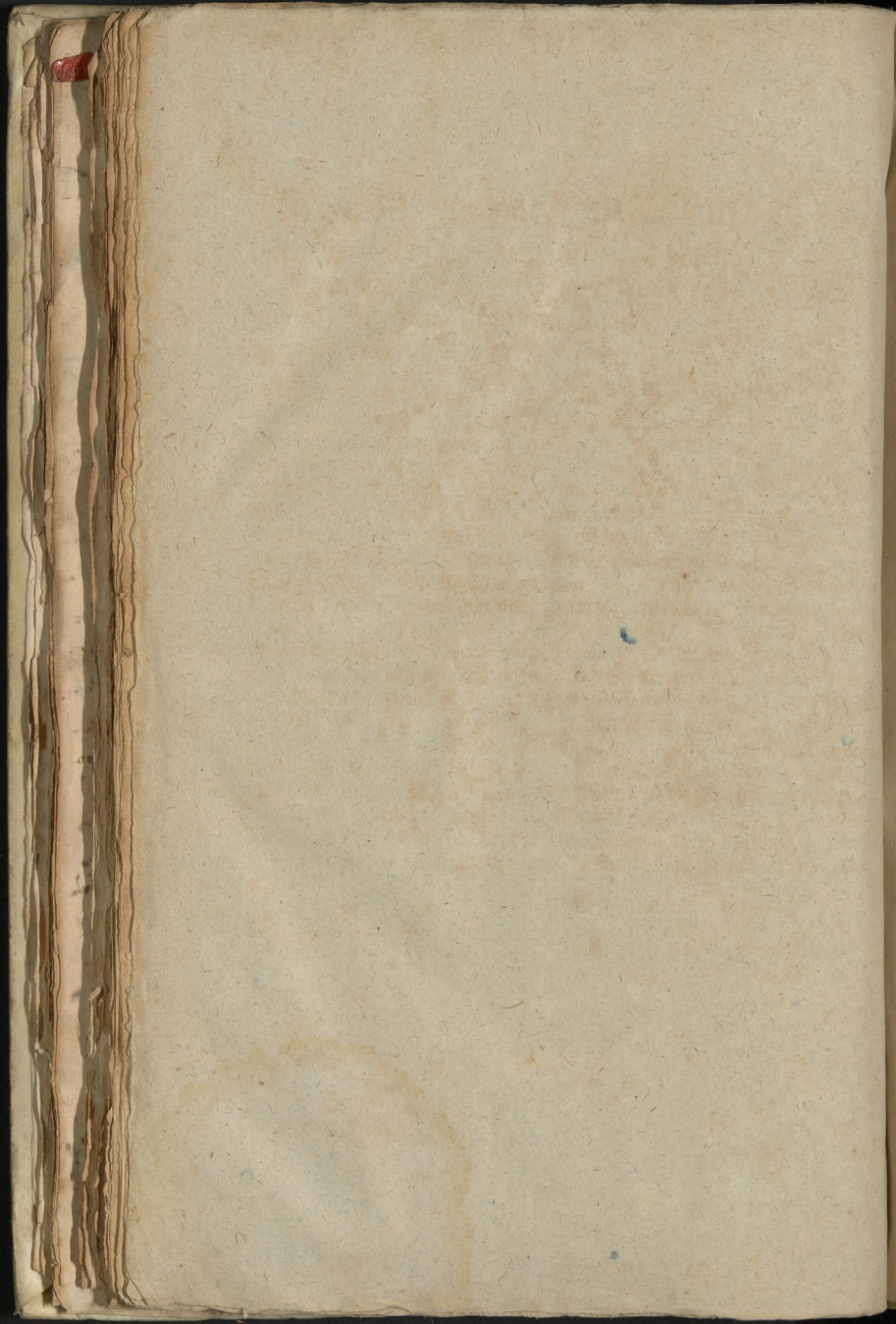
Large, faint, illegible ghosting of text, possibly a signature or title, located in the lower middle section of the page.

Faint, illegible text or markings at the bottom left of the page.

Faint, illegible text or markings at the bottom right of the page.







S
S
 Sel
 nen
 lass
 her
 Par
 den

 nic
 der
 ern
 au
 Zu
 ode
 mi
 Fi
 ma



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



In Gottes Gnaden

FRIEDRICH / König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/des Heil. Röm. Reichs
Erz. Cammerer und Churfürst / Souverainer
und Oberster Herzog von Schlesien / Souverainer
Prinz von Oranien, Neuschatel und Vallengin,
Glatz / in Seldern / zu Magdeburg / Cleve / Jülich
/ren/ der Sasuben und Wenden / zu Mecklenburg und

Indem Wir / um die fiscalische Bedienten in Unserm
Unser höchstes Interesse in Abzugs und Abschoss. Fällen auf-
dato Berlin den 31. Julii a. c. in Gnaden resolviret haben / das
und Abschoss. Seldern / welche durch ihren Fleiß und Bemühung
quartam genießen sollen;

Es nicht allein Euch darnach allergehorsamst zu achten / damit
erung dergleichen Selder von denen Rendanten allemahl quarta
ndern auch ein solches denen dortigen fiscalischen Bedienten be-
uch mit Gnaden gewogen: Sehen Cleve in Unserm Regierungs-

und von wegen Allerhöchstigl:
iner Königlichem Majestät.

Han Peter von Kaesfeld.
D. H. Becker / V. C.

E. S. Hopp

